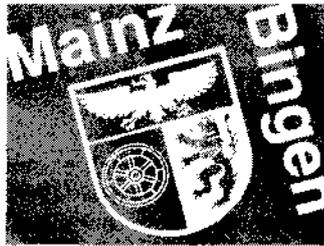


Die Reaktion

Mainzer ÖDP/FWG in Ober-Olm



Die Mitglieder der Stadtratsfraktion ÖDP/Freie Wähler, Herbert Egner und Claudius Moseler, trafen sich im Zusammenhang mit dem Streit um die Ansiedlung der Ober-Olmer Einkaufsmärkte als erste Abordnung aus Mainz mit dem Ober-Olmer Ortsbür-

germeister Heribert Schmitt (SPD) und seinem Beigeordneten Winfried Labenz (FWG). Schmitt informierte die Mainzer ausführlich über die Entwicklung und die Entscheidungszwänge, die zum Standort „Nördlich Beinestein“ geführt haben. Egner und Moseler teilen weit gehend die Rechtsauffassung der Gemeinde Ober-Olm. Die Stadt Mainz verletzte selbst das eigene Zentrenkonzept wiederholt, das den örtlichen und innerstädtischen Einzelhandel schützen soll, wie unlängst mit der geplanten Ansiedlung des großen Bau- und Gartenmarktes „Bauhaus“ in Weisenau. Offenbar habe die Stadtverwaltung keine ausreichenden Gespräche mit der Gemeinde Ober-Olm geführt, um den schon früh aufziehenden Konflikt auszuräumen. Die Klage habe daher viele Beteiligte überrascht.